

---

## **Kunst + Rendite = ART PHOTOGRAPHY FUND**

**Der ART Photography FUND konnte seit Fondsstart bereits um rd. 3,6% zulegen und unterstreicht damit die Unkorreliertheit zu traditionellen Investments.**

---

Der ART Photography FUND investiert in Werke der klassischen Moderne und strebt dabei eine jährliche Rendite von 10-15% an. Per Ende Mai, nach 2,5 Monaten seit Start, liegt der est. NAV bereits bei EUR 10,36 (Schätzung) und damit sogar leicht über den Erwartungen.

Der weltweit erste Fonds, der in Kunstfotografie investiert zählt v.a. institutionelle Anleger wie Banken, Versicherungen und Stiftungen zu seinen Investoren. Mittlerweile ist der Kunstfonds bereits bei den meisten österreichischen Banken (u.a. Erste Bank, Raiffeisen, Capitalbank, Volksbank etc.) problemlos – auch in kleinerer Stückelung - zu zeichnen bzw. ist in der Vermögensverwaltung und im Private Banking im Einsatz. Ein Einstieg ist immer quartalsweise möglich, der nächste Einstiegszeitpunkt somit der 30.06.2008.

### **Neue Werke – Der Fondsmanager auf Einkaufstour**

Vom 4. - 8. Juni 2008 findet bereits zum 39. Mal die ART BASEL, eine der international wichtigsten Kunstmessen statt. Galerien aus aller Welt präsentieren Werke von über 2000 Künstlern. „Diese Messe zeigt eine einmalige Vielfalt von Kunstwerken hoher Qualität und ist ein wichtiger Marktplatz für weltweite Kunstkäufer“, berichten Johannes Faber und Alexander Spuller, die Berater des Fonds, „das Portfolio wird in den nächsten Monaten durch neue Werke ergänzt, wir halten auch in Basel Ausschau nach lukrativen Kaufoptionen.“

Der Großteil der bereits getätigten Investitionen sind sog. „Vintage Prints“ bzw. Originalabzüge der klassischen Moderne, wobei eine breite Streuung über Künstler und Epochen erfolgt. Ein Auszug aus dem Bestand des Fonds ist ebenfalls über die Homepage abrufbar. Neben Topwerken anerkannter Künstler wie Man Ray, Henri Cartier-Bresson oder Ansel Adams, stehen auch Werke mit Wachstumspotential auf der Liste zukünftiger Ankäufe. Neben Privatsammlungen wird auch über Messen, Galerien und bei Auktionen zugekauft.

### **Kunstwerke sicher verwahrt**

Die Kunstwerke des Fonds werden fachgerecht und versichert in Banksafes verwahrt und unter notarieller Aufsicht alle drei Monate durch zwei unabhängige Gutachter bewertet. Friedrich Kiradi, Merit-Geschäftsführer und einer der Direktoren des Fonds, freut sich: „Investments in Sachwerte, wie Immobilien, Rohstoffe aber auch Kunst bleiben im Fokus der Anleger, der Stellenwert von „Art Banking“, als Brücke zwischen der Kunst und der Finanzwelt, nimmt weiter zu.“

Der Galerist Johannes Faber und der Kunstsammler Alexander Spuller fungieren als künstlerische Berater (Fund Advisor) des Fonds.

Laufende Informationen sowie den monatlich geschätzten Kurswert des ART Photography FUNDS finden Sie auf der Homepage: [www.artphotographyfund.com](http://www.artphotographyfund.com)

Investoren können vierteljährlich ein- und aussteigen, die Erträge sind in Österreich steuerlich blütenweiß, in Deutschland für Private Anleger heuer noch steuerfrei.

### **JOHANNES FABER**

1952 in Wien geboren, lebt als Galerist und Kurator in Wien. 1983 Gründung einer Galerie für Fotografie, die seit 1995 im internationalen Kunsthandel tätig ist. Seither Betreuung von nationalen und internationale Privatsammlern und Museen im Aufbau von fotografischen Sammlungen. Die Aktivitäten konzentrieren sich ausschließlich auf den Handel mit klassischer Moderne Fotografie des 20. Jahrhunderts in Originalabzügen (Vintage Prints), die weltweit auf renommierten Kunstmessen wie Art-Basel, ArtCologne, ARCO-Madrid, Paris-Photo, Photography-Show-New York, Viennafair, u.a. präsentiert wird. Die Galerie Johannes Faber ist Mitglied der AIPAD (The Association of International Photography Art Dealers) und des Verbandes Österreichischer Galerien Moderner Kunst, dessen Vorstandsvorsitzender Johannes Faber von 2004-2006 war.

### **ALEXANDER SPULLER**

1970 in Wien geboren. Nach Absolvierung einer Ausbildung im Bauingenieurwesen und einer juristischen Ausbildung arbeitete er im Familienunternehmen in der Baubranche. Seit 1990 hat A. Spuller verschiedene Immobilienprojekte in Österreich, der Tschechischen Republik und Vietnam realisiert. 1998 begann A. Spuller Kunstfotografie zu sammeln und spezialisierte sich 1999 auf Werke aus der Periode der Klassischen Moderne. Seit 2005 ist A. Spuller auch als Vizedirektor der Galerie Johannes Faber tätig.

### **MERIT („The Futures Group“)**

Die Hauptgeschäftsfelder der Unternehmen der MERIT-Gruppe sind das Management von Fondslösungen in allen Anlagekategorien (Aktien, Rohstoffe, Alternative Investments etc.), die Vermögensverwaltung für Stiftungen und das Riskmanagement von Marktpreisrisiken. MERIT gilt als bankenunabhängiges Kompetenzzentrum für alle Anwendungsgebiete derivativer Finanzinstrumente und hat sich darauf spezialisiert innovative, maßgeschneiderte Produkte für Banken, Fondsgesellschaften und Industriekunden zu strukturieren. Das Unternehmen wurde 1989 gegründet, beschäftigt über 40 Mitarbeiter und verfügt über Niederlassungen in Österreich, Malta und den USA.

Für Rückfragen und weitere Unterlagen wenden Sie sich bitte an:

**Mag. Friedrich Kiradi**, Geschäftsführer

T: +43 1 319 00 57-28  
[friedrich.kiradi@meritgroup.at](mailto:friedrich.kiradi@meritgroup.at)

Schottenring 17/1, A-1010 Wien  
T: +43 1 319 00 57  
[www.meritgroup.at](http://www.meritgroup.at)

[www.artphotographyfund.com](http://www.artphotographyfund.com)